

Das Mittlere Reich

■ allgemeine Tendenzen

- Zeitraum: ca. **400 Jahre** (2055-1650 v. Chr.) – 11.-14. Dynastie
- Verlauf: Festigung in der 11. Dynastie, politischer und kultureller Höhepunkt in der 12. Dynastie, Niedergang in der 13. und 14. Dynastie
- neues Bild von der **Stellung des Königs**: Garant der Sicherheit
- Aufstieg des Gottes **Amun** zur überragenden Götterfigur → Entwicklung **Thebens** zum religiösen Zentrum
- weiterhin **Pyramiden** als Grabbauten, jedoch bescheidener und weniger dauerhaft als im Alten Reich
- Blüte der **Literatur**

■ 11. Dynastie (2055-1985 v. Chr.): Beseitigung der politischen Fragmentierung in der Ersten Zwischenzeit durch **Wiedervereinigung** von Ober- und Unterägypten unter **Mentuhotep II.** [auch Montuhotep II.] (ca. 2020) – Schaffung eines geordneten Staatswesens

■ 12. Dynastie (1985-1795 v. Chr.): **Höhepunkt** des Mittleren Reichs

- **Amenemhet I.** (1985-1955)
 - Gründer der 12. Dynastie
 - **Herrschaftslegitimation** durch **politische Literatur**: „Lehre des Amenemhet I.“ (Kombination von Idealbiographie und Lehren für seinen Sohn und Nachfolger Sesostris I.)
 - Eroberung Unternubiens
- **Sesostris I.** [Senweseret I.] (1965-1920)
 - Konsolidierung der Verwaltung
 - umfangreiche **Bautätigkeit**: Karnak-Tempel (Ausgangspunkt für spätere Zubauten) [rekonstruiert: **Weisse Kapelle** als schönstes erhaltenes Bauwerk des Mittleren Reiches mit genauer Auflistung der Gae]; Erneuerung des Sonnentempels in **Heliopolis**
 - Ausweitung der ägyptischen Herrschaft auf **Nubien**
- **Sesostris II.** [Senweseret II.] (1880-1874): Erschließung und Kultivierung des sumpfigen **Fajum**-Gebietes: Trockenlegung und Schaffung eines Bewässerungssystems
- **Sesostris III.** [Senweseret III.] (1874-1855)
 - **Beseitigung des Gaufürstentums** – zentrale Verwaltung der Gau aus der Residenz → Stärkung des Königstums
 - Ausbau und Sicherung der Herrschaft über **Nubien** durch Festungsbau
 - Höhepunkt der **Königsplastik** – Wandel vom idealisierten zum porträthaften Herrscherbildnis
- **Amenemhet III.** (1855-1808)
 - letzte **kraftvolle Herrschergestalt** des Mittleren Reiches – Bewahrung der erreichten innen- und außenpolitischen Machtstellung
 - kultureller Höhepunkt
 - Vollendung der Kultivierung der **Fajum**

Die Geschichte des Sinuhe

- bedeutende Literatur des alten Ägyptens (ca. 1900 v. Chr.)
- fiktive Lebensgeschichte des Hofbeamten Sinuhe (Flucht nach Palästina und Rückkehr)
- Zweck umstritten; evtl. Betonung der Loyalität gegenüber dem König (Legitimierung der jungen legitimierungsbedürftigen 12. Dynastie)

Fortsetzung >>>

■ **13. und 14. Dynastie** (1795-1650 v. Chr.): **Niedergang**

- rasch wechselnde Herrscher
- Schwächung der Zentralgewalt
- Unsicherheit an den Grenzen
- Rückgang des kulturellen Niveaus

■ **Zweite Zwischenzeit** (1650-1550 v. Chr): 15.-17. Dynastie

- Dauer: 100 Jahre
- **Fremdherrschaft:** Einfall und Machtübernahme der **Hyksos** (westsemitische Volksgruppe[n] aus Palästina)
- technische (dauerhafte) **Neuerungen** durch die Hyksos: Einführung von **Pferd und Wagen** → **Wandel der Kriegsstrategie** vom Fußkampf zur Kriegswagenstreitmacht mit höherer Beweglichkeit und Schnelligkeit
- ab 1545 **Aufstand** der Lokalherrscher von Theben gegen die Hyksos, zuletzt **erfolgreich** durch **Ahmose**, der damit als Begründer der 18. Dynastie und des Neuen Reichs angesehen wird